

Ein früher Bibeldruck



Sie stammt direkt aus Gutenbergs Druckpresse, der ersten in der Geschichte des Buchdrucks: Die Biblia latina von Johannes Fust und Peter Schöffer, den direkten Nachfolgern von Johannes Gutenberg. Am 25. November kommt ein schönes Exemplar anlässlich des 65. Firmenjubiläums bei Ketteler Kunst im Rahmen der Auktion „Wertvolle Bücher“ in Hamburg zum Aufruf. Der Schätzpreis liegt bei 1 Million Euro.

Die 1462, nur sieben Jahre nach der Gutenbergbibel entstandene Ausgabe gilt als schönstes Werk aus den ersten Jahrzehnten des Buchdrucks. Nach dem Druck wurden die Bibeln anschließend von Vergoldern und Malern in Italien von Hand farbig ausgeschmückt. Die beim Druck hier verwendete Gotica-Antiqua-Schrift wurde in den folgenden Jahrzehnten zur Gebrauchsschrift der Inkunabeldrucker.

Foto: Ketteler